



HAGOLA®

Bedienungsanleitung für HAGOLA-Wärmeschrank (HWS) Modell „Caliente“ steckerfertig



Die Abbildung zeigt eine mögliche Ausführung. Die Maße und Ausführung des gelieferten Wärmeschranks entnehmen Sie bitte der Produktzeichnung.

Ihr Fachhändler:

(Stempel)



Inhaltsverzeichnis

1	Produktbeschreibung	1
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	1
1.2	Ausstattung	1
1.2.1	Wärmeschrank	1
1.2.2	Trockenschrank	1
1.2.3	Arbeitsfläche	1
1.3	Technische Daten	1
1.4	Funktionsbeschreibung	1
2	Allgemeine Sicherheitshinweise	2
3	Transport und Aufstellung	2
3.1	Transport	2
3.2	Zwischenlagerung	2
3.3	Verpackung entfernen	2
3.4	Aufstellung und Montage	3
3.4.1	Umgebungsvoraussetzungen für das Aufstellen	3
3.4.2	Zusammenbau und Aufstellung	3
3.4.3	Anschluss	3
4	Inbetriebnahme	3
4.1	Elektrische Versorgung herstellen	3
4.2	Grundlegende Einstellungen vornehmen	3
4.3	Kontrollen vor dem ersten Start	4
4.4	Der erste Start	4
5	Bedienung	4
5.1	Allgemeine Sicherheits- und Vorbeugehinweise	4
5.2	Beschreibung der Bedienelemente und deren Handhabung	4
5.2.1	Reglereinheit	4
5.2.2	Drehtürabteile	5
5.2.3	Rollenauszüge-Wärmeschrank	5
5.2.4	Verriegelung	5
5.2.5	Dichtungen	6
5.2.6	Trockenteile	6
6	Hilfe bei Störungen	6
7	7. Reinigungs- und Pflegehinweise/Instandhaltung	7
7.1	Pflege von Edelstahl	7
7.2	Reinigung der Rollenauszüge	8
7.3	Reinigung der Sudschublade	8
7.4	Reinigung der Korpus-Innenbereiche	8
7.5	Reinigung des Abfallkippers	9
7.6	Zubehör und Ersatzteile	9
7.7	Reparaturen	9
8	Außerbetriebnahme	9
8.1	Vorübergehende Außerbetriebnahme	9
8.2	Endgültige Außerbetriebnahme/Entsorgung	9



1 Produktbeschreibung

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung



Der HAGOLA-Wärmeschränk ist für die Geschirrvorwärmung in der Gastronomie und im Küchenbereich bestimmt. Das Modell „Caliente“ ist als Kaffeestation einsetzbar. Für andere als die vom Hersteller vorgesehenen Einsatzmöglichkeiten kann keine Gewährleistung übernommen werden. Wenn die nachfolgenden Hinweise zu Transport, Aufstellung und Bedienung sowie die Reinigungs- und Pflegehinweise beachtet werden, bleiben die hochwertige Technik und die wertbeständigen Eigenschaften der HAGOLA-Produkte langfristig erhalten.

1.2 Ausstattung



Die Abbildung zeigt eine mögliche Ausführung. Die Maße und Ausführung des gelieferten Wärmeschrancks entnehmen Sie bitte der Produktzeichnung.

1.2.1 Wärmeschränk

- PVC-Profilrahmen
- Korpus isoliert
- Innenkorpus aus Edelstahl (1.4301).
- Fronten Edelstahl (1.4301).
- Wahlweise mit Rollenausügen (optional für Tassen, Teller, Gläser- oder Spülmaschinenkörbe) oder Drehtüren ausgestattet (siehe Produktzeichnung).

1.2.2 Trockenschränk

- Fronten Edelstahl (1.4301).
- Korpus aus Edelstahl (1.4301).
- Trockenschränk mit Kaffeesud-Schublade inklusive Abklopfleiste sowie Abfallkipper mit herausnehmbarem Abfalleimer 20 Liter
- Besteckschublade, Schublade und Vorratsfach.

1.2.3 Arbeitsfläche

- Material Edelstahl (1.4301) mit Unterkonstruktion.

Eventuelle Abweichungen von diesen Ausführungen sind in der Produktzeichnung dokumentiert.

1.3 Technische Daten

Anschlussdaten:

Steckerfertiger Anschluss 230V/50Hz.

Beleuchteter Hauptschalter und stufenlos regelbares Thermostat, 30 - 80°C.

Heizleistung 500 Watt (Umluftgebläse)

Abmessungen:

Abmessung: 1300 x 880/980 x 600/700 mm (BxHxT).

1.4 Funktionsbeschreibung

Die wichtigsten Funktionen des HAGOLA-Wärmeschrancks sind die Lagerung und Vorwärmung von Tassen, Tellern und Gläsern auf eine definierte Temperatur. Je nach Einstellung des Thermostats können stufenlos Temperaturen von 30°C bis 80°C eingestellt werden. In den Vollauszügen des Wärmeschrancks können Geschirrkörbe mit den max. Maßen von 400 x 400 mm eingestellt werden. Als Nutzhöhen sind 160 mm, 170 mm und 205 mm möglich. Im Trockenbereich können Besteckschublade mit Besteckeinsatz und Schublade mit den Innenmaßen 315 x 325 x 70 mm sowie ein Drehtürfach mit den Innenmaßen 360 x 480 x 290 mm zur Aufbewahrung von Kaffeewerkzeugen genutzt werden. Zur Entsorgung von Kaffeesud ist im Trockenbereich eine Kaffeesud-Schublade mit GN-Schale und Abklopfleiste integriert. Für die Abfallentsorgung ist der Abfallkipper mit 20 Liter Abfalleimer vorgesehen. Die aus Edelstahl (1.4301) gefertigte Abdeckung des Wärmeschrancks kann als Arbeits- und Abstellfläche genutzt werden.



2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor Inbetriebnahme des HAGOLA-Wärmeschranks die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Informationen sorgfältig durch. Sie enthalten wichtige Hinweise für Transport, Montage, Inbetriebnahme und Bedienung des Wärmeschranks.



- Beschädigten Wärmeschrank nicht in Betrieb nehmen, im Zweifel beim Lieferanten nachfragen.
- Den Wärmeschrank nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen Zweck benutzen.
- Montage, elektrische Installation und Reparatur dürfen nur von Fachkräften ausgeführt werden, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse besitzen über:
 - Sicherheitsvorschriften,
 - Unfallverhütungsvorschriften,
 - Richtlinien und anerkannte Regeln der Technik (z.B. VDE-Bestimmungen, DIN Normen).
- Die Fachkräfte müssen die ihnen übertragenen Arbeiten beurteilen, mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können.
- Bei Montage, elektrischer Installation, Inbetriebnahme, Reparatur und Wartung sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu befolgen.
 - Allgemeine Vorschriften (VBG1),
 - VDE-Bestimmungen,
 - Elektrische Anlagen und Betriebsmittel (VBG4).
- Anschluss und Aufstellung bzw. Einbau nach den Angaben des Herstellers vornehmen. Elektrische Anschlussbestimmungen und nachfolgende Angaben müssen übereinstimmen.
- Die elektrische Sicherheit des Wärmeschranks ist nur gewährleistet, wenn das Schutzleitersystem der Hausinstallation vorschriftsmäßig installiert ist. Keine Verlängerungskabel mit Vielfachsteckdosen benutzen.
- Reparaturen und Eingriffe an den elektrischen Bauteilen und Anschlüssen dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Im Störfall und bei der Wartung den Wärmeschrank vom Netz trennen. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Am Netzstecker ziehen - nicht am Anschlusskabel!
- Den Wärmeschrank außen und innen nicht beschädigen.



Lassen Sie Kinder nicht an elektrischen Geräten spielen.

3 Transport und Aufstellung

Wärmeschrank vor Beschädigungen schützen! Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise zu Transport und Aufstellung!

3.1 Transport

Die Maße des gelieferten Wärmeschranks ersehen Sie bitte aus der Fertigungszeichnung.
Der Wärmeschrank ist auf Paletten mit einem Hubwagen oder Gabelstapler zu transportieren.



Sollte der Wärmeschrank von Hand (evtl. mit Tragegurten) transportiert werden, ist darauf zu achten, dass er am Sockel bzw. an der Unterseite des Möbels und **nicht an der Arbeitsfläche, am Rahmengestell des Spülenunterbaues oder an den Türen/Auszügen** angehoben wird.

3.2 Zwischenlagerung

Wärmeschrank vor Witterungseinflüssen schützen.
Wärmeschrank vor starker Verschmutzung schützen.

3.3 Verpackung entfernen

Die Klebebänder und die Schutzfolie schnellstmöglich von den Oberflächen entfernen. Andernfalls können Rückstände von Folie und Klebeband auf den Oberflächen des Wärmeschranks verbleiben.
Mitgelieferte Zubehörteile befinden sich in den Rollenausügen des Wärmeschranks.



Die Verpackungsmaterialien sind ordnungsgemäß zu entsorgen.



3.4 Aufstellung und Montage



Die Montage und das Aufstellen des HAGOLA-Wärmeschrank darf nur von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden, um die Funktionen nicht zu beeinträchtigen und Gefahren für Personal sowie Sachschäden zu vermeiden. Die Oberflächen dürfen nicht durch eisenhaltige Materialien (z. B. Flugrost) verschmutzt werden.



Beim Aufstellen des HAGOLA-Wärmeschrank Netzkabel nicht beschädigen oder einklemmen.

3.4.1 Umgebungsvoraussetzungen für das Aufstellen



- Frostsicheren Aufstellort wählen!
- Den HAGOLA-Wärmeschrank keinen Witterungseinflüssen aussetzen.
- Den HAGOLA-Wärmeschrank keiner chlorhaltigen Luft (z.B. im Schwimmbad) aussetzen (**erhöhte Korrosionsgefahr**).

3.4.2 Zusammenbau und Aufstellung



Es ist darauf zu achten, dass der HAGOLA-Wärmeschrank waagrecht aufgestellt wird, um das ordnungsgemäße Schließen der Rollenauszüge zu gewährleisten.

3.4.3 Anschluss

Montage, elektrischer Installationen dürfen nur von Fachkräften ausgeführt werden, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse besitzen.

Das Schutzleitersystem der Hausinstallation (Absicherung 16A) muss vorschriftsmäßig installiert sein. Für den bauseitigen Anschluss dürfen keine Verlängerungskabel mit Vielfachsteckdosen benutzt werden. Zum Anschluss an den bauseitigen Netzanschluss, Netzstecker einstecken. Hierbei keine Zugbelastung am Anschlusskabel ausüben!



Im Störfall und bei Wartung den HAGOLA-Wärmeschrank vom Netz trennen. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Am Netzstecker ziehen – nicht am Anschlusskabel!

4 Inbetriebnahme



Neben den Hinweisen in der Bedienungsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden.

4.1 Elektrische Versorgung herstellen



Netzstecker an Schutzkontaktsteckdose mit einer Spannung von 230 V/50 Hz anschließen. Die Stromquelle muss von autorisiertem Fachpersonal mit einer 16 A-Sicherung ausgestattet sein.

4.2 Grundlegende Einstellungen vornehmen



An der Regeleinheit kann die Temperatur stufenlos eingestellt werden. Die Einstellung der Soll-Temperatur kann vom Bediener bis von +30°C bis +80°C am Regler eingestellt werden.



4.3 Kontrollen vor dem ersten Start

Überprüfen, ob Netzanschluss ordnungsgemäß (siehe Kapitel 4.1) vorgenommen wurde.

4.4 Der erste Start



Nach Anschluss an die Stromversorgung, den Hauptschalter zur Inbetriebnahme betätigen. An der Regeleinheit kann die Temperatur stufenlos eingestellt werden.

5 Bedienung

5.1 Allgemeine Sicherheits- und Vorbeugehinweise



Es ist darauf zu achten, dass die Edelstahl-Oberfläche des HAGOLA-Wärmeschrankes niemals mit **nicht rostfreien** Gegenständen gereinigt oder beschädigt wird.
Nichtbeachtung verursacht Korrosion!



Bitte auch das Kapitel 7 „Reinigungs- und Pflegehinweise/Instandhaltung“ beachten!

5.2 Beschreibung der Bedienelemente und deren Handhabung

5.2.1 Reglereinheit



An der Regeleinheit kann die Temperatur stufenlos eingestellt werden. Die Einstellung der Soll-Temperatur kann vom Bediener bis von +30°C bis +80°C am Regler eingestellt werden.

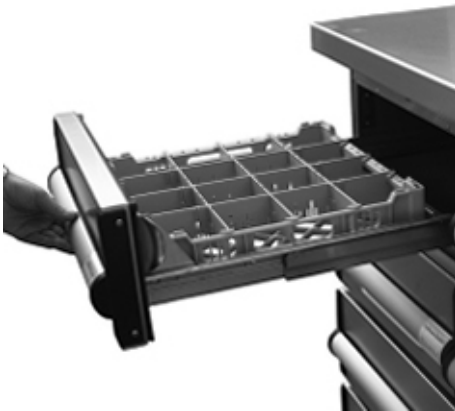


5.2.2 Drehtürabteile



Die Türen sind durch leichten Zug an den Hebelbeschlägen zu öffnen. Durch leichten Druck können die Türen wieder geschlossen werden. Zum Schließen ist keine Betätigung des Beschlags notwendig.

5.2.3 Rollenauszüge-Wärmeschrank



Der Vollauszug, die Führungsschienen und die Rollen sind komplett aus Edelstahl (1.4301) gefertigt. Körbe/Spülmaschinenkörbe für Tassen, Gläser und Teller sind nicht im Lieferumfang enthalten. Die Vollauszüge können durch leichten Zug an der Design-Griffleiste geöffnet werden. Sie sind durch einen Anschlag an den Auszugsschienen vor dem Herausfallen gesichert. Durch leichten Druck können die Auszüge wieder geschlossen werden.



Durch Anheben im geöffneten Zustand kann der Rollenauszug aus der Führungsschiene gehoben werden.

5.2.4 Verriegelung



Drehtüren und Rollenauszüge am HAGOLA-Wärmeschrank sind mit innenliegendem Schnäppersystem ausgestattet. Türen und Auszüge sind durch Ziehen am Beschlag zu öffnen.



5.2.5 Dichtungen

Die Türen und Auszugsfronten sind mit auswechselbaren Moosgummi-Dichtungen ausgestattet.

5.2.6 Trockenteile

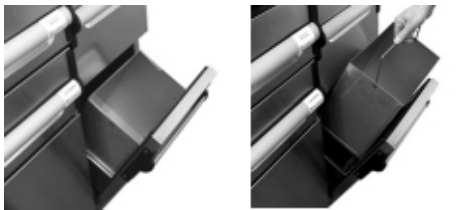
Schubladen bzw. Besteckschubladen mit Besteckeinsatz sind durch Ziehen am Beschlag zu öffnen. Das Drehtürfach ist durch leichten Zug zu öffnen und mit leichtem Druck wieder zu schließen.



Zur Entsorgung von Kaffeesud wird die im Trockenbereich integrierte Kaffeesud-Schublade mit GN-Schale und Abklopfleiste genutzt. Die Kaffeesud-Schublade ist durch Ziehen am Beschlag zu öffnen und der Kaffeesud kann an der Klopfstange ausgeklopft werden.



Die Sudschale ist zur Reinigung aus der Schublade herauszunehmen.



Für die Abfallentsorgung ist der Abfallkipper mit 20 Liter Abfalleimer vorgesehen. Die Größe des Abfalleimers ist ausgelegt für Standard-Mülltüten. Durch Ziehen am Design-Griff wird der Abfallkipper bis zum Anschlag aufgeklappt. Zum Entleeren kann der CNS-Abfalleimer am Bügel nach oben entnommen werden. Nach dem Entleeren wird der CNS-Abfalleimer mit dem Bügel an den Halteblechen an der Innenseite der Abfallkipperfront wieder eingehängt.



Achtung! Keine heiße Asche einfüllen! Brandgefahr!

6 Hilfe bei Störungen

Tür oder Rollenauszug schließt nicht

Wenn die innenliegenden Arretierbeschläge nicht einrasten, können die Schließbleche an den Rollenauszügen oder der Drehtür nachjustiert werden.

Zum Einstellen die entsprechende Schraube lösen und nach dem Einstellen wieder festziehen.

Die Schließbleche sind richtig eingestellt, wenn die Türdichtungen am Wärmeschrank-Korpus anliegen.

Wärmeschrank heizt nicht einwandfrei

Bitte prüfen, ob...

- die Sicherungen eingeschaltet und intakt sind.
- der Wärmeschrank am Stromnetz angeschlossen ist.

Technische Änderungen vorbehalten!



- der Hauptschalter eingeschaltet ist.
- die Steckverbindungen fest verbunden sind (bitte vom Fachländler prüfen lassen).



Können alle Punkte mit „Ja“ beantwortet werden und ist die Funktion des HAGOLA-Wärmeschanks dennoch nicht einwandfrei, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung!

7 7. Reinigungs- und Pflegehinweise/Instandhaltung

7.1 Pflege von Edelstahl



Edelstahl gehört zu jenen Werkstoffen, die sich am leichtesten reinigen und sauber halten lassen. Es ist ein strapazierfähiges Metall, das seine wertbeständigen Eigenschaften sehr lange behalten wird, wenn die nachfolgenden Pflegehinweise beachtet werden. Die hohe Beständigkeit von Edelstahl ist gewährleistet, wenn die Oberflächen metallisch blank bleiben. Regelmäßiges Säubern erhält dem Edelstahl seinen ursprünglichen Glanz. Durch Verwendung von Edelstahl werden die Materialanforderungen der HACCP vollständig erfüllt.



Schwere Schmutzschichten, die chlorhaltige Salze oder Fremdrost enthalten, können unter Umständen im Laufe der Zeit an der Oberfläche zu Verfärbungen oder Korrosionen führen.

Leichte Verschmutzung (Staub, Ruß usw.): Reinigen der Oberfläche mit handelsüblichen, **nicht chlorhaltigen** Reinigungsmitteln.

Achtung! Keine chlorhaltigen und säurehaltigen Reinigungsmittel verwenden!

Festhaftende Verschmutzung (feuchter, fettiger Schmutz): Reinigen mit synthetischen Reinigungsmitteln unter Zusatz eines leichten Polier- oder Scheuermittels. Hochglanzpolierte Teile müssen sorgfältig behandelt werden, da grobe Scheuermittel Reibspuren hinterlassen können. Geschliffene Oberflächen lassen sich ohne weiteres mit handelsüblichen Scheuermitteln, in hartnäckigen Fällen sogar mit einem Schleifvlies reinigen. Es ist jedoch darauf zu achten, dass in Schliffrichtung gereinigt wird.

Kalkablagerungen: Kalkablagerungen können polierte Flächen unansehnlich machen. Wenn diese durch Reinigen mit einem üblichen Reinigungsmittel nicht zu entfernen sind, ist das Reinigen mit Kalkentferner nötig. Das anschließende Trocknen der gereinigten Teile wird empfohlen.

Fette, Öle, Fingerabdrücke: Bei glatten, polierten Oberflächen genügt meistens eine Reinigung mit warmem Wasser und einem synthetischen Reinigungsmittel, eventuell unter Zusatz eines milden Poliermittels. Festhaftende, schwere und zähe Fette (besonders auf geschliffenen Stahloberflächen) müssen mit Lösungsmitteln wie Reinigungsbenzin, Nitroverdüner, Aceton, Alkohol usw. entfernt werden. Bei grobkörnigem Schliff muss eventuell mit einem Scheuermittel leicht nachgeschliffen werden.



Die Sicherheitshinweise auf den Verpackungen der Reinigungsmittel sind zu beachten.

Fremdrost, Flugrostansatz: In den meisten Fällen lässt sich Fremdrost oder Flugrostansatz mit einem üblichen Putzmittel abscheuern oder mit einem Schleifvlies entfernen. In schweren Fällen, in denen sich der Rost schon in die Oberfläche hineingefressen hat, ist ein gründliches Beizen oder sogar Schleifen notwendig.

Scharfe Stahlwerkzeuge, Messer, Drahtbürsten und Stahlwolle aus gewöhnlichem Stahl, Feilen usw. dürfen nie zur Reinigung von Edelstahl benutzt werden, da hässliche Kratzer und Riefen sowie Rostbildung die Folge sein könnten. Nach Beendigung von Wartungs- und Reinigungsarbeiten sollten alle metallischen Teile wie Werkzeuge, Schrauben, Bolzen, Rohrstücke entfernt werden, um Korrosion zu verhindern.



Wir empfehlen das HAGOLA Reinigungs- und Pflegespray. Es kann über Ihren Fachhändler bezogen werden.



7.2 Reinigung der Rollenauszüge

Die Rollenauszüge sind zur Reinigung aus dem Korpus zu heben. Die Fronten der Rollenauszüge können mit klarem Wasser und einem synthetischem Reinigungsmittel gereinigt werden. Die Innenbereiche der Rollenauszüge können leicht mit einer Haushaltsbürste gereinigt werden.



7.3 Reinigung der Sudschublade

Die Kaffeesud-Schublade ist zur Reinigung aus ihrer Aufnahme (Auszug) zu heben. Reinigen mit synthetischen Reinigungsmitteln unter Zuhilfenahme einer Bürste.



7.4 Reinigung der Korpus-Innenbereiche



Vor Reinigung der Korpus-Innenbereiche ist der Netzstecker zu ziehen!

Die Rollenauszüge sind zur Reinigung aus dem Korpus zu heben (siehe Kapitel 5.2.3)
Zur Reinigung der Edelstahl-Oberflächen genügt meistens eine Reinigung mit warmem Wasser und einem synthetischen Reinigungsmittel. Festhaftende, schwere und zähe Fette müssen mit geeigneten Reinigungsmitteln (z. B. Alkohol) entfernt werden. Das anschließende Trocknen der gereinigten Teile ist notwendig. Nach dem Reinigen sind die Rollenauszüge einzusetzen.



Heizelemente bei der Reinigung nicht beschädigen!



7.5 Reinigung des Abfallkippers



Vor der Reinigung den Abfallkipper sorgfältig entleeren. Zum Reinigen den Abfalleimer aus seiner Halterung heben.

Zur Reinigung der Edelstahl-Oberflächen genügt meistens eine Reinigung mit warmem Wasser und einem synthetischen Reinigungsmittel. Festhaftende, schwere und zähe Fette müssen mit geeigneten Reinigungsmitteln (z. B. Alkohol) entfernt werden. Das anschließende Trocknen der gereinigten Teile ist notwendig.

Die Innenbereiche des Abfallkippergehäuse sind mit warmem Wasser und einem synthetischen Reinigungsmittel zu reinigen. Festhaftende, schwere und zähe Fette müssen mit geeigneten Reinigungsmitteln (z. B. Alkohol) entfernt werden. Das anschließende Trocknen der Oberflächen ist notwendig.

7.6 Zubehör und Ersatzteile

Es sollten nur Zubehör und Ersatzteile verwendet werden, die vom Hersteller freigegeben sind. Original-Zubehör und Original-Ersatzteile bieten die Gewähr dafür, dass der Wärmeschrank sicher und störungsfrei betrieben werden kann.

Original-Zubehör und Ersatzteile können über den Fachhändler bezogen werden.

7.7 Reparaturen

Reparaturen sollten nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

8 Außerbetriebnahme

8.1 Vorübergehende Außerbetriebnahme

Der HAGOLA-Wärmeschrank wird mit dem Hauptschalter ausgeschaltet und durch Ziehen des Netzsteckers vom Netz getrennt.

8.2 Endgültige Außerbetriebnahme/Entsorgung

HAGOLA-Wärmeschrank vom Stromnetz trennen.

Netzkabel mit Netzstecker entfernen.

Materialien ordnungsgemäß entsorgen.